

Ratgeber Klassenlehrer & Co

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 11. Juni 2015 14:58

Hier übrigens noch ein paar Ideen für Kennenlernspiele, die ich gefunden habe und die mir ganz nett erschienen:

Der schnellste Namenskreis der Welt

Dieses Spiel funktioniert ähnlich wie der Namenskreis, eignet sich aber weniger zum Namenlernen, sondern um die Atmosphäre zu entkrampfen. Alle Schülerinnen und Schüler stehen im Kreis und Sie stellen sich mit einer Stoppuhr dazu. Zuerst nennen Sie Ihren Namen, dann stellt sich der Spieler zu ihrer linken Seite vor und so geht es reihum, bis alle an der Reihe waren. Sie stoppen die Zeit, die dafür benötigt wird. Dann rücken alle Kinder enger zusammen und versuchen die Zeit zu unterbieten. Wenn die Klasse die schnellst mögliche Zeit erreicht hat, können Sie das Spiel beenden, indem Sie ein paar Fragen stellen: Welcher Name beginnt mit einem M? Wie viele Annas gibt es in der Klasse? Wer kann zehn Namen aufzählen?

Ich habe noch nie...

Alle Kinder sitzen im Kreis, außer eine Person, die in der Mitte steht. Das Kind in der Mitte sagt etwas, was er oder sie noch nie gemacht hat. Alle anderen Kinder, die dies ebenfalls noch nie getan haben, stehen auf und setzen sich auf einen anderen Platz. Wer keinen Platz bekommen hat, muss in die Mitte.

Bei diesem Spiel wird durch den schnellen Platzwechsel Energie freigesetzt und es werden Hemmschwellen abgebaut. Einige Kinder könnten sich aber schwer tun, sich Sätze mit „Ich habe noch nie...“ einfallen zu lassen. Dann können Sie Vorschläge einbringen, wie:
Ich habe noch nie einen Kaugummi verschluckt.

Ich habe noch nie Urlaub ohne meine Eltern gemacht.

Ich habe noch nie Krokodilfleisch gegessen.

Ich habe noch nie meine Hausaufgaben vergessen.

Die Sätze können auch abgewandelt werden in „Ich bin noch nie...“ oder „Ich war noch nie...“, z. B.:

Ich bin noch nie geflogen.

Ich bin noch nie vom Fahrrad gefallen.

Ich war noch nie auf einem Kreuzfahrtschiff.

Ich war noch nie in Afrika.

Ich war noch nie auf der Zugspitze.

Wer ist Es?

Jeder bekommt eine Karte. Darauf schreibt jeder seinen Namen und 4-5 charakteristische Dinge von sich. Danach werden alle Karten eingesammelt. Neue leere Karten werden ausgeteilt. Nun wird jede Karte vom Jugendleiter vorgelesen und jedes Gruppenmitglied muss auf seine Karte den Namen schreiben, den es vermutet. Die Person hat gewonnen, die die meisten richtigen Personen erkannt hat.

Vorstellung

Bei der Vorstellungsrunde fällt es manchen Kindern immer schwer etwas über sich zu erzählen. Meistens endet es damit, dass jeder fast dasselbe wie die Vorgänger erzählt. Von daher empfiehlt es sich, noch 2-3 Fragen aus einem Topf zu ziehen und diese neben der normalen Vorstellung zu beantworten.

Was ist das lauteste Geräusch, welches Du jemals gehört hast?

Was ist Deine früheste Erinnerung in Deinem Leben?

Was würdest Du Dir für diese Gruppe hier wünschen?

Nenne alle Orte in welchen Du schon gelebt hast!

Was ist die lustigste Filmszene, die Du je gesehen hast?

Wie war Dein Spitzname als Kind?

Was war Dein schlimmstes Erlebnis bei einem Unwetter?

Was war Dein schönstes Erlebnis auf einer anderen Freizeit?

Wo ist Dein Lieblingsplatz in der Natur?

Was ist Deine Lieblingsmahlzeit?

Was ist Deine Lieblingsmusik?

Was war das bisher ungewöhnlichste Erlebnis in Deinem Leben?

Was war das bisher schrecklichste Erlebnis in Deinem Leben?

Was war das bisher schönste Erlebnis in Deinem Leben?

Was war die beste Note in der Schule und in welchem Fach?

Welcher Popstar würdest du am liebsten auch sein?

Welcher Fußballer würdest du am liebsten auch sein?

Wenn Du jemand anderes sein könntest, wer würdest Du am liebsten sein?